



Solidarität mit den Warnstreiks bei der Deutschen Post AG!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Verweigerungshaltung des Vorstandes der Deutschen Post AG in den laufenden Tarifverhandlungen ist eine Provokation.

Eure Forderung nach 15 % mehr Lohn und 200 Euro mehr je Ausbildungsjahr für Azubis sowie für dual Studierende ist sehr berechtigt. Ihr seid es, die den Laden am Laufen haltet.

Durch Eure Arbeit hat der Konzern 2022 einen sagenhaften Gewinn von 8,4 Milliarden Euro erzielen können. Das ist das beste Ergebnis aller Zeiten für die Deutsche Post AG!

Die Rekordinflation des letzten Jahres hat auch bei Euch zu massivem Reallohnabbau geführt. Das ist völlig unakzeptabel.

Angesichts der unverschämten Haltung des Konzernvorstands ist eine konsequente und massive Gegenwehr die beste Antwort. Mit dem gestrigen Warnstreik im Briefzentrum Mannheim habt Ihr ein Zeichen gesetzt, das Ihr mit der heutigen Arbeitsniederlegung bei den Zustellerinnen und Zustellern verstärkt.

Wir solidarisieren uns mit der berechtigten Gegenwehr unserer Kolleginnen und Kollegen bei der Deutschen Post AG.

Nur wer kämpft, kann gewinnen!

Solidarische Grüße

Wolfgang Alles

(für das Überbetriebliche Solidaritätskomitee Rhein-Neckar)

Mannheim, den 27.01.2023

<http://solidaritaet-rhein-neckar.de/>

<https://www.facebook.com/UeberbetrieblichesSolikomitee/>